

## GOLD verteidigt dicke Unterstützungszone

Autor: Alexander Paulus, Technischer Analyst | 28.12.2005 12:46 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Gold: 508,50 \$ pro Feinunze

Aktueller Tageschart (log) seit 05.10.2005 (1 Kerze = 1 Tag)

Diagnose/Prognose: GOLD testete am 21.12 die Unterstützungszone aus exp. GDL 50, 61,8% Retracement und überwindener Pullbacklinie erfolgreich. An dieser Zone bildete er ein Intradayreversal aus. Dieses ist eingebettet in einen Morning Star. In den letzten Tagen setzt GOLD dieses Kaufsignal bereits um und zieht wieder an. Damit bleibt das langfristig bullische Szenario für GOLD, das einen langfristigen Kursanstieg bis ca. 850,00 \$ mit Zwischenzielen bei ca. 577,30 und 711,00 \$ vorsieht, bestehen. Kurzfristig liegt bei 520,45\$ eine erste wichtige Hürde. Wenn GOLD diese per Tagesschlusskurs überwindet, kann ein sofortiger Anstieg bis zum Jahreshoch bei 540,90 \$ erfolgen.



Chart erstellt mit [Tradesignal](http://www.tradesignal.com)

### GOLD - Dicke Unterstützungszone erreicht

21.12.2005 09:29

Gold: 492,90\$ pro Feinunze

Aktueller Tageschart (log) seit 02.06.2005 (1 Kerze = 1 Tag)

Diagnose/Prognose: GOLD erreichte am 12.12.2005 nach einem sehr dynamischen Anstieg ein Hoch bei 540,90

\$. Seit diesem Hoch korrigiert das Edelmetall. Die Unterstützung bei 502,97 \$ bot nur einige Tage genügend halt. Im gestrigen Handel fiel Gold mit einer langen schwarzen Kerze darunter zurück. Mit dem heutigen Tagestief bei 489,00 \$ fiel GOLD bereits knapp auf eine sehr wichtige Unterstützungszone zurück. Diese besteht aus dem unteren Bollinger Band bei 484,32\$, einer überwundenen Pullbacklinie bei 485,65\$, dem 61,8% Retracement bei 486,07\$ und der exp. GDL 50 bei 488,47\$. Diese Unterstützungszone muss nun unbedingt halten, wenn das bullische Gesamtbild nicht gefährdet werden soll. Die extrem überkaufte Situation, die am Jahreshoch entstanden war, ist auf Tagesbasis bereits abgebaut. Sie hat sich sogar bereits zu einer überverkauften gewandelt. Daher hat GOLD nun durchaus gute Chancen, die Unterstützungszone zu verteidigen. Solange GOLD diese Zone verteidigt, bleibt das grundsätzlich bullische Szenario unverändert bestehen. Dieses sieht langfristig einen Anstiegs über die Zwischenziele bei 577,30\$ und 711,00\$ bis 850,00\$ vor. Diese Aufwärtsbewegung sollte aber nun nicht sofort starten. Vielmehr ist nun erst einmal eine Beruhigung des Kursverlaufs und eine Seitwärtsbewegung zwischen der Unterstützungszone und dem Jahreshoch zu erwarten. Sollte aber die Zone doch nicht halten, wäre ein Test des langfristigen Aufwärtstrends möglich, was Kursverluste bis ca. 450,00\$ bedeuten würde.



Chart erstellt mit **Tradesignal**

29.03.2005 - 23:00

## GOLD (USD/Unze) – Was sagt das BIG PICTURE?

GOLD: 426,15 \$ pro Feinunze – Anbei eine langfristige Monatschartdarstellung (log) seit 31.12.1976 (1 Kerze = 1 Monat).

Wie sehen die übergeordneten Kursmuster, die übergeordneten Trends, die übergeordneten Zyklen bei GOLD aus?

- Am 21.01.1980 bildete GOLD sein Alltimehigh bei 850,00 \$ aus. Januar 1980 bis Mai 1981 bildete sich ein "schnelles" fallendes Dreieck (Failure Swing) mit maßgeblichem SELL Trigger (Nackelinie) bei 481,50 \$ aus. Es handelt sich hierbei um eine hochgradig bärische Formationslage. Juni 1981 durchbrach das

Edelmetall den SELL Trigger und löste damit ein starkes mittel- bis langfristiges Verkaufssignal aus. Das charttechnische Korrekturziel von 280,00 \$ wurde nicht ganz erreicht, aber immerhin tendenziell. Ende Juni 1982 wurde ein erstes Korrekturtief bei 296,75 \$ gesetzt.

- Der Kursverlauf von Juni 1981 bis Januar 1983 zeigt eine inverse SKS Bodenformation, mit der GOLD gegen den Widerstand bei 481,50 \$ hebelte. Februar 2002 gab es einen Ausbruchversuch, der sehr schnell unterbunden wurde. Eine gewaltige Umkehrmonatskerze bildete sich aus. Die inverse SKS als Zeichen einer mittelfristigen bullischen Erwartungshaltung scheiterte schlagartig. Das muß 1983 ebenso schlagartig zu einem gewaltigen übergeordneten Sentimentwechsel bzgl. des Edelmetalls geführt haben. Von bullisch auf bärisch. Durch den Fehlaustrich wurde der Grundstein für eine charttechnische Widerstandszone gelegt, die sich von 481,50 bis 509,25 \$ erstreckt und das Kursgeschehen seit 1983 bis heute ganz maßgeblich bestimmt. Sie sehen, Dezember 1987 gab es eine zweite umfassende Attacke auf die Widerstandszone. Auch sie scheiterte.
- Aktueller Bezug zum derzeit übergeordneten Kursmuster und Trend: Von Juli 1999 bis März 2001 konnte sich eine gewaltige Doppelbodenformation ausbilden. Deren BUY Trigger (Nackelinie) verläuft bei 325,00 \$. Dieser Doppelboden hebelt GOLD seit 2001 in einem dominanten Aufwärtstrend nach oben. Im Chart erkennen Sie eine starke Widerstandslinie bei 405,60 \$. Im September 2004 konnte diese signifikant nach oben durchstoßen werden. Der Bereich von 400,00 - 405,00 \$ dient ab jetzt als starke Unterstützung. Korrekturansätze sollten in diesem Bereich auf Gegenwehr der übergeordneten Bullen stoßen. Sie sehen, dass sich der seit 2001 bestehende dominante Aufwärtstrend der mehrfach erwähnten zentralen Widerstandszone bei 481,50 - 509,25 \$ annähert. Im Bereich dieses Widerstands ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit mit dem Übergang in eine Korrektur zu rechnen, wobei diese Korrektur nicht zwingend eine größere Trendwende nach unten bedeuten muß! Ähnlich wie im langfristigen Chart von GOLD in EURO ist eine zähe volatile breite Seitwärtskorrektur etwa in einem Korridor zwischen 400,00 und 510,00 \$ möglich. Der dominante Aufwärtstrend seit 2001 in GOLD ist intakt. Die 510,00 \$ Marke dient GOLD als mittel-/langfristige BUY Triggermarke. Gelingt der signifikante Anstieg auf Monatsschlußkursbasis mit bullischem Pattern im Wochenchart, dann löst dies ein gewaltiges Kaufsignal aus. Kursziele würden dann bei 700,00 und 800,00 \$ liegen. Entscheidend für ein solches Szenario ist aber der signifikante Bruch der 510,00er \$ Marke und das kann wirklich dauern ... Der Fokus liegt für die kommenden Monate in dem Kurskorridor zwischen 400,00 und 510,00 \$. Beachten Sie unser charttechnisches Coverage der Tages- und Wochenchartdaten. Mit diesen charttechnischen Kommentierungen hangeln wir uns an den Signalen im kurz- und mittelfristigen Zeitfenster entlang.
- Abschließend der Hinweis, dass dies eine charttechnische Besprechung der übergeordneten mittel- bis langfristigen Aussichten ist. Die voraussichtlichen Kursbewegungen kurz- bis mittelfristig sind nicht Thema dieser Analyse.

Harald Weygand - Head of Trading von Godmode-Trader.de



Chart erstellt mit [TaiPan](#)

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist

BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

## § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handlungsempfehlungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021

